

# Informationen für Patientinnen nach Gestationsdiabetes

## **Sehr geehrte Patientin,**

Während der Schwangerschaft hat sich bei Ihnen ein Gestationsdiabetes entwickelt. Diese Störung des Blutzuckerstoffwechsels bildet sich in den meisten Fällen nach der Entbindung zurück.

Dennoch besteht ein höheres Risiko, denn:

- Jede fünfte Frau entwickelt bereits im ersten Jahr nach der Geburt eine Erhöhung der Blutzuckerwerte unter Zuckerbelastung (Vorstufe eines Diabetes Typ 2).
- Etwa jede zweite Frau erkrankt in den ersten 10 Jahren nach der Geburt an einem Diabetes mellitus
- Es besteht ein etwa 40 %-iges Risiko, bei erneuter Schwangerschaft, wieder einen Schwangerschaftsdiabetes zu entwickeln.
- Es besteht ein etwa doppelt so hohes Erkrankungsrisiko an Herz-/Kreislaufkrankungen (wie z.B. Herzinfarkt oder Schlaganfall) im Vergleich zu Frauen ohne Schwangerschaftsdiabetes.

Daher empfehlen wir Ihnen 6-12 Wochen nach der Geburt bei Ihrem Frauenarzt oder Diabetologen einen oralen Glucosetoleranztest (75- g-oGTT) durchführen zu lassen.

Außerdem sollte jährlich die eine hausärztliche Vorsorge stattfinden, die die Messung des Nüchternblutzuckers sowie des Langzeitzuckers (HbA1c) miteinschließt.